

Verlegeanleitung PVC Bodenbeläge

Schritt für Schritt zu deinem neuen Boden

Einfach verlegen, schön erleben



1. Akklimatisierung des Vinylbodenbelags

Bevor du mit dem Verlegen startest, gib dem Material mindestens 24 Stunden Zeit, um sich zu akklimatisieren und die Temperatur des Raumes anzunehmen, um Spannungen und Verformungen zu vermeiden.

Wichtig:

- Raumtemperatur: zwischen 18 - 25 °C
- Raumklima: Luftfeuchtigkeit ideal zwischen 40-65 %
- Lagerung: Rollen ausbreiten oder zumindest auspacken und liegend lagern, nicht eng zusammengerollt

2. Vorbereitung des Bodens

Dein Untergrund muss fest, trocken, sauber und eben sein. Risse oder größere Unebenheiten solltest du vorab ausbessern. Um Unebenheiten im Untergrund

auszugleichen, kann eine Nivellier- oder Spachtelmasse verwendet werden. Damit der PVC-Boden optimal haftet, ist es in manchen Fällen zusätzlich erforderlich, einen Haftgrund aufzutragen. Dabei sollten unbedingt die vorgeschriebenen Trocknungszeiten beachtet werden.

Geeignete Untergründe im Überblick:

Estrich, Fließestrich, neuer Untergrund:

- Idealer Untergrund, wenn er sauber, trocken und glatt ist.

PVC-Belag:

- Nicht direkt geeignet.
- Belag und Klebereste vollständig entfernen, den Untergrund, wie in Schritt 2 erklärt, vorbereiten.

Keramikfliesen:

- Fliesen müssen komplett abgespachtelt und Unebenheiten, wie z.B. Fugen, mit Spachtelmasse ausgeglichen werden.
- Für die glatte Oberfläche muss ein passender Kleber beim Verlegen verwendet werden.

3. Schritt-für-Schritt Verlegung

Bereite folgendes Werkzeug vor:

 Cuttermesser |  Metalllineal |  PVC Kleber |  Andrückrolle

So geht's:

1. Bodenbelag grob auslegen:

Bei geraden Wänden kannst du den Belag einfach entlang der Wand ausrollen. Bei ungeraden Wänden empfiehlt es sich, den Boden von der Raummitte aus zu den Wänden hin auszulegen. Ein Überstand von 10 cm ist für einen späteren Zuschnitt der Kanten ideal. Müssen mehrere Bahnen verlegt werden, sollten sich diese jeweils um ca. 10 cm überlappen.

2. Ist der Vinylboden faltenfrei ausgelegt, muss er mindestens 24 Stunden akklimatisieren (wenn dies nicht bereits geschehen ist).

3. Nun erfolgt der grobe Zuschnitt der Rollenware. Hierfür benötigst du ein scharfes Cuttermesser mit welchem du zunächst die Ränder großzügig zurecht schneidest. Es ist vollkommen in Ordnung, wenn nach dem Zuschnitt noch ungefähr fünf Zentimeter an allen Kanten überstehen – der Feinschnitt erfolgt dann nach dem Verkleben.

4. Zuschnitt an Kanten, Ecken und Rohren:
An Kanten und Ecken schneidest du den Belag im 45-Grad-Winkel ein, damit genügend Spielraum für exakte Anpassungen bleibt. An Rohren klappe den Bodenbelag direkt am Rohr in Richtung Raummitte um und setze einen Schnitt auf Höhe des Rohrs parallel zur Wand. Damit du den Vinyl-Boden um das Rohr herumführen können, schneide dicht am Rohr eine passende Aussparung.
5. Nach dem groben Zuschnitt kann der Bodenbelag fixiert werden. Ideal hierfür ist ein gebrauchsfertiger Klebstoff für PVC Böden. Beginne mit dem Verkleben in der Mitte des Raumes. Klappe den Bodenbelag bis zur Raummitte um. Besonders leichte PVC-Untergründe fixierst du am besten von der anderen Seite, damit sie sich nicht verschieben. Nun wird der Kleber mit einer Bodenrolle oder einem Zahnspachtel aufgetragen. An den Rändern verwendest du einen Pinsel. Lasse den Kleber kurz antrocknen, bevor du das PVC zurückklappst. Drücke den PVC-Boden von der Mitte aus zu den Rändern hin mit einer Andrückrolle fest. Alternativ kannst du eine Wasserwaage mit einem Handtuch umwickeln und dieses improvisierte Werkzeug zum Andrücken benutzen. Ist die erste Seite vollständig verklebt, klappst du die andere Seite um und verfahrst dort genauso.
6. Wenn der Kleber voll ausgehärtet ist kannst du mit dem Feinschnitt der Meterware beginnen. Hierfür benötigst du das Cuttermesser sowie ein Teppichlineal bzw. eine Schneidekante. Schiebe das Lineal so dicht wie möglich an die Wand und schneide dann das PVC mit dem Cuttermesser soweit zurück, dass etwa ein bis zwei Millimeter Luft bis zur Wand sind. So gehst du an allen Wänden und in den Ecken vor. Hast du den Bodenbelag in mehreren Bahnen verlegt, lege die Schneidekante auf die Überlappung beider Bahnen und schneide beide Lagen in einem Rutsch durch. Als Orientierung dient die Stelle, bis wohin die Bahnen am Boden festgeklebt wurden. Ein Kaltschweißmittel versiegelt die Naht zwischen zwei Bahnen.

Kurze Checkliste vor dem Start:

- Bodenbelag akklimatisiert
- Untergrund vorbereitet
- Werkzeug und Materialien bereitgelegt